

# Wege zur Hauptamtlichkeit im Verein



Informationsveranstaltung am 19. Februar 2018  
Winterrefektorium, Seligenstadt

Projekt „Vereint Aktiv – Zukunftsperspektiven für Vereine“



# Strategische Kooperation/ Partnerschaft



- Kreis Offenbach und Hessischer Turnverband
- Nachhaltige Förderung der Vereinsentwicklung
- Zusammenarbeit bei Beratung und Qualifizierung der Kreis Offenbach Vereine

# Inhalt Vortrag „Wege zur Hauptamtlichkeit im Verein“

---



- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse
- Definition wichtiger Begrifflichkeiten
- Möglichkeiten Hauptamtlicher Beschäftigung
- Praxis-Transfer/ Good Practice
- Fragen und Diskussion

# **Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Hauptamt/ bezahlte Mitarbeit im Sportverein**



# Sonderauswertung Sport (2016) des ZiviZ-Surveys (2012)



- Ca. 10% der befragten Sportorganisationen/-vereine weisen hybride Personalstrukturen auf (Kombination von Ehren- und Hauptamt)
- 40% der Sportorganisationen/-vereine geben an mindestens eine dieser drei monetären Anerkennungsformen zu praktizieren/auszubezahlen:  
Übungsleiterpauschale, Ehrenamtspauschale, Zahlung von Honoraren

# Sportentwicklungsbericht 2015/2016



- 5,7% der bundesweit befragten Sportvereine haben bezahlte Mitarbeit innerhalb der Führungspositionen (hiervon wiederum 1,6% der Vereine in Vollzeit sowie 4,1% der Vereine in Teilzeit)
- Bezahlte Führungspositionen im Verein:

	Anteil an Vereinen (in %)	Vereine Gesamt
Bezahlte Führungsposition	5,7	5.100
Vollzeit	1,6	1.400
Teilzeit	4,1	3.700

# Sportentwicklungsbericht 2013/2014 – Ergebnisse Hessen



- Bezahlte Mitarbeit bei 25,8% der befragten Sportvereine vorhanden; 0,4% (n=30 Vereine) Ausbildungsbetrieb
- 2,7% Vollzeitmitarbeiter, 3,8% Teilzeitanstellungen, 16,1% geringfügige Beschäftigungsverhältnisse sowie 11,8% Freie Mitarbeiter/Tätigkeiten auf Honorarbasis
- Bezahlte Mitarbeit nach Aufgabenbereichen:  
17,3% Sport-/Trainingsbetrieb; 13,6% Technik, Wartung, Pflege; 6,2% Führung und Verwaltung

# Definition/ Erläuterung wichtiger Begriffe für das Thema Hauptamt im Verein/ Sportverein



# Ehrenamtliches Engagement

---

- „Ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinn ist ein ehrenvolles und freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist.“ (Enzyklopädie der Wissenschaft und Künste, 1838)
- Ehrenamtliches Engagement (=Zeitspende): zur Verfügung stellen von Lebenszeit & individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten

# Traditionelles Ehrenamt

---

- Lohn = Ehre
- Wahl(amt), Berufung oder Beauftragung durch Dritte
- Mittel- bis langfristige Zeitdauer
- Definierter Verantwortungsbereich
- Hohe Identifikation mit/ Bindung zum Verein
- z.B. Vorstandsvorsitzender

# (Projektorientiertes) Freiwilliges Engagement

---



- Aktive, selbst gewählte Tätigkeit
- Im Dienste einer/mehrerer Organisation/en
- Projektcharakter
- Teamorientierte Zusammenarbeit
- Zeitlich befristet & inhaltlich eingegrenzt
- Kurzfristige/einmalige oder wiederkehrende Tätigkeit/en

# Hauptamt

---

- Berufliche Beschäftigung (gegen Entgelt für eine definierte Arbeitsleistung)
- Angestelltenverhältnis:
  - Unterschiedliche Anstellungsformen (geringfügige Beschäftigung, Teil- und Vollzeit, Freiwilligendienste etc.)
  - Auf strategischer Führungsebene ( z.B. Geschäftsführung)
  - Auf operativer Ebene (Verwaltung, Sportbetrieb...)

# Management-Aufgaben im Verein, Teil 1

---



- Mitgliedermanagement
- Personal-/Mitarbeitermanagement
- Finanzen
- Rechtsfragen/Versicherungen/Satzung
- Organisation/Koordination der Angebote & Angebotsentwicklung
- Sportstätten-/Immobilienmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit/Außendarstellung

# Management-Aufgaben im Verein, Teil 2

---



- Vereinsinterne Kommunikation
- Gremienarbeit
- Kooperationen
- Veranstaltungen/Projekte
- Vereinsstruktur/Gesamtorganisation & Ausrichtung des Vereins/ Identität & Ziele
- Vereinsentwicklung
- ...

# Klassische Vorstandsstruktur/-besetzung

---



- 1. Vorsitzender
- Stellvertretender Vorsitzender
- Kassenwart/Finanzen
- Schriftführer/-wart
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sportwart
- Jugendwart/Jugendleiter/Jugendvorstand
- ...

# Konkurrenz-/Anbietersituation im Sport-/Freizeitsektor

---



- Steigender Qualitätsanspruch
- Vereinsmitglied vs. Kundenorientierung
- Erreichbarkeit der Ansprechpartner
- Qualität des Service
- Kommunikationskanäle/Informationsplattform
- Im Bereich der Mitarbeiter:  
umgehende Vergütung; Auslagenerstattung,  
Qualifizierung, Anerkennungsformen etc.

# Berufsfelder/ Qualifizierungen im Sport-/Gesundheitssektor



- Sportwissenschaftler/-lehrer/-pädagoge
- Sport- und Gymnastiklehrer
- Physiotherapeut
- Sportökonom/Sportmanager
- Sport-/Fitnessbetriebswirt
- Sport- und Fitnesskaufmann
- DOSB Vereinsmanager, Trainer, Übungsleiter

# Wo finden wir hauptamtliche Mitarbeit im Verein?

---



- Vereinsführung (z.B. Geschäftsführer, Vereinskoordinatoren)
- Vereinsverwaltung (z.B. Geschäftsstellenleitung, Sachbearbeitung)
- Sport-, Trainings- & Wettkampfbetrieb (z.B. Sportpädagoge/ Trainer/ Gymnastiklehrer)
- Liegenschaften (Hausmeister, Reinigungskräfte)
- Sonstige



# **Möglichkeiten/ verschiedene Formen Hauptamtlicher Beschäftigung**



**Kurze  
Plenumsrunde:**

**Name/ Funktion/  
Mitgliederzahl/  
Hauptamt bzw.  
bezahlte Mitarbeit  
im Verein  
vorhanden?**

# Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport - Was ist das?



- FSJ als freiwilliges Bildungsjahr nach der Schule
- FSJ als Möglichkeit etwas für andere Menschen zu tun
- FSJ im
  - Sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich

# FSJ im Sport – Wozu?

---

- Orientierungs- bzw. Überbrückungsjahr nach der Schule
- Entscheidungshilfe für die spätere Berufswahl
- Praktische und berufliche Erfahrungen sammeln
- Grenzen kennenlernen und austesten

# FSJ im Sport – Für wen?

---

## Schulabgänger zwischen 16 und 27 Jahren, die...

- ... Freude am Sport und an der Arbeit im Sport haben
- ... gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- ... noch nicht wissen, was sie später machen möchten
- ... nach der Schule eine Auszeit vom theoretischen Lernen brauchen

# FSJ im Sport - Einsatzbereiche

---

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Verein
- Betreuung von Trainingsgruppen
- Durchführung von Ferienfreizeiten oder –spielen
- Gründung von Jugendausschüssen

# Einsatzbereiche in geringem Maße

---



- Platz- oder Wartungsdienste
  - Hausmeistertätigkeiten und ähnliches
- Allgemeine verwaltungstechnische Aufgaben
  - Arbeiten in der Geschäftsstelle
  - Mitarbeit im Vorstand
  - Organisation von sportartübergreifenden Veranstaltungen etc.

# FSJ im Sport - Rahmenbedingungen

---



- Start in der Regel am 01. September (Hessen)
- Dauer i.d.R. 12 Monate
  - Verkürzung auf 6 bzw. Verlängerung auf 18 Monate möglich
- Beschäftigung
  - 38,5 bis 40 Stunden
  - 24-26 Urlaubstage in 12 Monaten

# FSJ im Sport - Rahmenbedingungen

---



- Vergütung von knapp 300€ monatlich
  - Kann je nach Träger variieren
- 25 verpflichtende Bildungstage
  - In Seminargruppen mit vielen anderen Freiwilligen
- Erwerb eines Übungsleiterscheins vorgesehen
  - ÜL- Breitensport, Profil „Kinder und Jugendliche“
  - Erwerb einer anderen Trainer- /Übungsleiterlizenz oder Vereinsmanager-C Lizenz ebenfalls möglich



# Freiwilliges Soziales Jahr

Einsatzstelle werden

# Voraussetzungen

---

- Sportvereine, Sportkreise und Sportverbände können Einsatzstelle werden
- Persönliche Betreuung des Freiwilligen durch EA- oder HA-Mitarbeiter muss gewährleistet sein
  - Mindestqualifikation des verantwortlichen Ansprechpartners: Trainer-C oder ÜL-C Lizenz
- Vollzeitbeschäftigung muss gewährleistet sein
  - Kooperationen mit anderen Institutionen möglich

# Anerkennung als Einsatzstelle

---

- Antragsformular (online) beim Träger einreichen
  - Inklusive Benennung der pädagogischen Betreuungsperson
  - Und einer detaillierten Konzeptbeschreibung über den geplanten Einsatz
- Persönliches Informations- und Einweisungsgespräch zwischen Träger und Einsatzstelle
- Bescheid kommt umgehend nach Anerkennung

# Aufgaben der Einsatzstelle

---

- Beschäftigung der Freiwilligen in Vollzeit
- Persönliche pädagogische Betreuung
  - Fachliche Anleitung
  - Unterstützung der Freiwilligen
  - Ausarbeitung persönlicher Lernziele
- Erstellung eines Wocheneinsatzplans

# Aufgaben der Einsatzstelle

---

- Teilnahme an regionalen und zentralen Treffen aller Einsatzstellen
  - Im ersten Jahr verpflichtende Teilnahme am Info-Treffen für neue Einsatzstellen
- Bei Kooperation Absprache mit der kooperierenden Institution halten

# Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport – Was ist das?



- BFD als Ersatz für den Zivildienst
  - Für alle Generationen
- BFB als „Lerndienst“
- BFD im...
  - Sozialen, kulturellen, ökologischen, integrativen und sportlichen Bereich
  - Umwelt-, Zivil- und Katastrophenschutz

# BFD – Wozu?

---

- Entscheidungshilfe für die spätere Berufswahl
  - Überbrückungsjahr bis zum Studium / zur Ausbildung
  - Praktische und berufliche Erfahrungen sammeln
  - Gewinn an persönlichen Erfahrungen
- Weitergabe von Lebenserfahrungen
- Wiedereinstieg in das Berufsleben

# BFD – Für wen?

---

## Männer und Frauen ab 16 Jahren, die...

- ... sich außerhalb von Schule und Beruf für das Allgemeinwohl engagieren möchten
- ... gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, eventuell auch im Sport
- ... Erfahrungen in anderen Berufen sammeln möchten

# BFD - Einsatzbereiche

---

- Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Trainingsgruppen
- Organisation und Planung von (sportlichen) Veranstaltungen
- Koordination von sportlichen Projekten
- Arbeit im Sportverein bzw. Sportverband

# BFD - Rahmenbedingungen

---

- Start in der Regel am 01. September
- Dauer i.d.R. 12 Monate
  - Verkürzung auf 6 bzw. Verlängerung auf 18 Monate möglich
- Beschäftigung
  - Bis 27 Jahre Vollzeit (38,5 bis 40 Stunden)
  - Ab 28 Jahre Teilzeit möglich (mindestens 21 Stunden)
  - 24-26 Urlaubstage in 12 Monaten

# BFD - Rahmenbedingungen

---

- Vergütung von knapp 300€ monatlich
  - Kann je nach Träger variieren
- 25 verpflichtende Bildungstage
  - Werden teilweise durch Ausbildungstage (Trainer- oder ÜL-Lizenz ersetzt)
- Erwerb einer Trainer- /Übungsleiterlizenz oder Vereinsmanager-C Lizenz ist hierin vorgesehen



# Bundesfreiwilligendienst im Sport

Einsatzstelle werden

# Voraussetzungen

---

- Alle Sportvereine und –verbände können Einsatzstelle werden
- Ehemalige Zivildienstträger werden automatisch BFD-Träger
- Tätigkeiten müssen arbeitsmarktneutral sein
  - Der/ die Bufdi ersetzt keinen HA-Mitarbeiter
  - Leistet lediglich unterstützende und zusätzliche Aufgaben

# Anerkennung als Einsatzstelle

---

- Zuordnung zu einer Zentralstelle
  - z.B. Deutsche Sportjugend oder Deutsche Turnerjugend
- Antrag an Zentralstelle schicken
  - Prüfung, Bestätigung der Zuordnung und Weiterleitung an das BaFzA
- Bearbeitung und Bescheid durch das BaFzA

# Aufgaben der Einsatzstelle

---

- Unterstützung der/ des Freiwilligen
  - Auch beim Abschluss der Vereinbarung mit dem Bund
- Anleitung und Betreuung der/ des Freiwilligen
  - Regelmäßige Gespräche
  - In Teamsitzungen einbinden
- Unterstützung der/ des Freiwilligen
  - Kenntnisvermittlung, Erwerb von Kompetenzen

# Aufgaben der Einsatzstelle

---

- Freistellung der/ des Freiwilligen für Urlaub und Bildungstage
- Übernahme der Kosten des Einsatzes für den/ die Freiwillige
- Eventuell Unterstützung bei Unterkunft und Verpflegung



# Minijob im Verein

Infos und Fakten

# Minijob – Was ist das?

---

- Geringfügige Beschäftigung
  - Zeit- oder Verdienstgrenze
  - 450€ monatlich oder maximal 3 Monate (70 Tage) Arbeitszeit pro Kalenderjahr
- 450€-Job unabhängig von monatlicher Arbeitszeit
- Kurzfristige Beschäftigung unabhängig vom monatlichen Verdienst

# Minijob – Was ist das?

---

- Arbeitnehmer hat die gleichen Arbeitsrechte wie ein Vollzeitverdiener
  - Anspruch auf Kündigungsschutz, Erholungsurlaub, Mindestlohn, Arbeitszeugnis auf Verlangen
  - Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Krankheit des Kindes, Mutterschaft und Arbeitsausfall an Feiertagen
  - Kinder, Jugendliche und schwerbehinderte sind arbeitsrechtlich besonders geschützt

# Minijob – Was ist das?

---

- Keine Beitragszahlung in Sozialversicherung seitens Arbeitnehmer
- Keine Steuerzahlung seitens Arbeitnehmer
- Brutto-Verdienst entspricht dem Netto-Verdienst

# Minijob – Für wen?

---

- Berufstätige, die sich mit einem Nebenjob noch etwas dazu verdienen möchten
- Trainer und Übungsleiter, die hauptamtlich eingestellt werden möchten
- Berufseinsteiger, nach einer längeren Pause
  - z.B. nach Mutterschutz oder Elternzeit

# Minijob – Einsatzbereiche

---

- Hauptamtlicher Trainer oder Übungsleiter
- Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Vereins
- Sonstiger Mitarbeiter im Verein
  - als Putzkraft
  - in der Vereinsgaststätte
  - als Aushilfe bei diversen Veranstaltungen



# Minijob im Verein

Arbeitgeber werden

# Wie wird man Arbeitgeber?

---

- Grundsätzlich kann jeder Verein einen Minijobber einstellen
- Muss der Minijob-Zentrale gemeldet werden
  - Maschinelle Datenübertragung ist Pflicht
  - 450€-Job oder kurzfristige Beschäftigung
- Übermittlung bestimmter Angaben zu Arbeitnehmer und Beschäftigung an Sozialversicherungsträger

# Welche Pflichten hat der Arbeitgeber?

---



- Anmeldung
  - 450€-Job oder kurzfristige Beschäftigung
- Beitragszahlung
  - 450€-Job: 15% Rentenversicherung, 13% Pauschalabgabe, 2% Pauschalbesteuerung
- Arbeitsrechtliche Pflichten
  - Gewährung derselben Ansprüche wie Vollzeitarbeitnehmer

# Welche Pflichten hat der Arbeitgeber?



- Meldungen bei 450€-Job
  - Anmeldungen, Abmeldungen, Gleichzeitige An- und Abmeldung
  - Jahresmeldungen sowie UV-Jahresmeldungen
  - Unterbrechungsmeldungen, sonstige Entgeltmeldungen, Meldungen in Insolvenzfällen
- Meldungen bei kurzfristiger Beschäftigung
  - Anmeldungen, Abmeldungen
  - UV-Jahresmeldungen



# Weitere Anstellungs-/ Beschäftigungs- formen

# Weitere Anstellungs-/ Beschäftigungsformen

---



- Kombination Mini-Job und Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale
- Midi-Job/ Beschäftigungsverhältnis in der Gleitzone
- Werkstudenten
- Trainer/Übungsleiterpersonal im Sportbetrieb nach DOSB Lizenz-System (C-,B-, A-Lizenz; Diplom-Trainer)

# Weitere Anstellungs-/ Beschäftigungsformen

---



- Vereinsmanagement/ Vereinsverwaltung mit DOSB Vereinsmanager-Lizenz (C- und B-Lizenz)
- Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung
  - Versicherungspflichtige Arbeitnehmer
  - Empfehlung: Bei Abwicklung Steuerexperten/Steuerbüro hinzu zu ziehen

# Weitere Anstellungs-/ Beschäftigungsformen

---



- Mitarbeiter in Dualen Ausbildungs-/Studiengängen
  - Sport- und Fitnesskaufmann (IHK, IFAA Berufsbildung, BSA Akademie)
  - Bachelor-/Masterstudiengänge, z.B. Sport-/Fitness-Ökonomie
  - Weitere Anbieter: Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheit; IST Studieninstitut; (Fach-)Hochschulen; ...



# Good Practice/ Praxis-Transfer/ Praxis-Beispiele

# Rechenbeispiel TSV Bewegung macht schlau e.V.



- Rechenbeispiel Vollzeitbeschäftigung:  
Verein (1500 Mitglieder) möchte hauptamtliche Stelle finanzieren
- Ziel: Ca. 2500 € Brutto-Gehalt pro Monat/(=ca. 36.600€/AG-Belastung im Jahr)
- Folge: Erhöhung der Beiträge um ca. 2,03€ monatlich (Transparenz)
- > Steigerung der Qualität und Dienstleistung

# Relevante Gesetze

---

- Arbeitszeitgesetz
- Betriebsverfassungsgesetz
- Bundesdatenschutzgesetz
- Bundesurlaubsgesetz
- Mindestlohngesetz
- ...

# Tipps zur Zusammenarbeit von Haupt-/Ehrenamt



- Stellen-Ausschreibung/ Aufgabenbeschreibung fürs Hauptamt (auch für EA sinnvoll)
- Arbeits-/Anstellungsvertrag (Definition Arbeitsleistung, Dienstort, Arbeitsumfang,...)
- Schriftlich fixierte Regelungen sinnvoll
- Dokumentation der Arbeitsabläufe gewährleisten

# Tipps zur Zusammenarbeit von Haupt-/Ehrenamt



- Ansprechpartner und Kommunikationsabläufe verbindlich festlegen (inklusive Klärung Weisungs- und Entscheidungsbefugnisse)
- In der Regel bleibt strategische/politische Entscheidung beim Vorstand
- Unterstützung/Entlastung für ehrenamtliche Strukturen

# Tipps zur Zusammenarbeit von Haupt-/Ehrenamt



- (Innovations-)Potential zur Vereinsentwicklung nutzen
- Langsam Sensibilisieren und starten  
(1. Schritt hin zur bezahlten Arbeit/ Hauptamt mit der schwierigste in vereinsinterner Diskussion/Umsetzung)  
→ Kontinuierliches Wachstum gewährleisten, in dem weitere Vereinsstrukturen mit wachsen/ entwickelt werden



# Diskussionsteil

# Weitere Anstellungs-/ Beschäftigungsformen

---



VIELEN DANK FÜR IHRE/ EURE AUFMERKSAMKEIT!

- Fragen
- Anmerkungen
- Ergänzungen
- Gegenteilige Positionen
- Weitere Aspekte
- ...



# Ansprechpartner in Hessen

# Freiwilliges Soziales Jahr

---

- Sportjugend Hessen
  - Rainer Seel, 069-9789-404, [fsj@sportjugend-hessen.de](mailto:fsj@sportjugend-hessen.de)
- Deutsche Sportjugend
  - Dr. Jaana Eichhorn, 069-6700-373, [eichhorn@djs.de](mailto:eichhorn@djs.de)
  - Lisa Wolff, 069-6700-385, [wolff@dsj.de](mailto:wolff@dsj.de)
  - Melanie Kraft, 069-6700-254, [kraft@dsj.de](mailto:kraft@dsj.de)

# Bundesfreiwilligendienst

---

- Deutscher Turnerjugend
  - Bettina Spycher, 069-67801-165, [BFD@dtb-online.de](mailto:BFD@dtb-online.de)
  - Martina Dröll, 069-67801-123, [BFD@dtb-online.de](mailto:BFD@dtb-online.de)
  - Dieter Donnermeyer, 069-67801-198, [BFD@dtb-online.de](mailto:BFD@dtb-online.de)
- Deutsche Sportjugend
  - Benjamin Ruf, 069-6700-266

# Minijob

---



- Minijob-Zentrale
  - Service-Center, 0355-2902-70799, [minijob@minijob-zentrale.de](mailto:minijob@minijob-zentrale.de)

# Quellen/Literatur

---

Breuer, C. & Feiler, S. (2015). Sportvereine in Deutschland – ein Überblick. In C. Breuer (Hrsg.), *Sportentwicklungsbericht 2013/2014. Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland*. Köln: Sportverlag Strauß.

Breuer, C. & Feiler, S. (2017). Sportvereine in Deutschland – ein Überblick. In C. Breuer (Hrsg.), *Sportentwicklungsbericht 2015/2016. Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland*. Köln: Sportverlag Strauß.

Krimmer, H. (2016). Der gemeinnützige Sport zwischen Kontinuität und Wandel. Sonderauswertung Sportdes ZiviZ-Surveys 2012. Essen: Edition Stifterverband.